

Lambertus-Schule erhält Schild



Bild (v.l.): Regionalkoordinator des BuG Walter Schmalenstroer, Elternvertreter Jürgen Helmers, Konrektorin Claudia Lutterbeck, Elternvertreter Michael Köller, Schulleiter Franz-Josef Grünebaum, Schülersprecher Fabio Kriksic, Abteilungsleiter der Barmer GEK Hermann Krafeld und Elternvertreterin Karin Kriksic.

Für ihren Einsatz auf dem Weg zu einer gesunden Schule wurde die Lambertus-Schule im Rahmen einer Feierstunde der Bezirksregierung Münster mit einem Schulschild ausgezeichnet. Seit 2011 ist die Stromberger Schule Mitglied im Netzwerk „Bildung und Gesundheit.“

Ziel des Landesprogramms Bildung und Gesundheit (BuG) ist es, Schulen in den Bereichen Bildung und Gesundheit auf dem Weg zur guten gesunden Schule zu unterstützen. Bildung und Gesundheit gemeinsam zu denken, ist das BuG-Grundprinzip. Das Landesprogramm unterstützt dabei Schulen durch Begleitung und Beratung durch Koordinatoren, Vermittlung von Experten, Bereitstellung schulentwicklungsspezifischer Fortbildungsmaßnahmen, Netzwerkaktivitäten und finanzielle Unterstützung. Die Mitgliedschaft

im BuG bedeutet für die Lambertus-Schule, dass sie regelmäßig an Treffen mit anderen BuG-Schulen des Kreises Warendorf teilnimmt und sich dort über Gesundheitsaspekte in Schule austauscht, einmal pro Jahr eine Selbstüberprüfung durch das Programm IQES vornimmt und finanzielle Unterstützung beantragen kann für Projekte, die die Gesundheit der Kinder und Lehrkräfte fördern. Bezuschusst wurden zum Beispiel ein Jungen-Mädchen-Projekt, ein Selbstbehauptungstraining, das Schattenspringer-Projekt zur Zusammenführung der Sünninghausener und Stromberg Schulkinder sowie die anstehende Projektwoche zum Thema Afrika.

Vertreter der Schule bei den Netzwerksitzungen sowie Ansprechpartner in Fragen schulischer Gesundheit ist der Kollege Ralf Troschka.